

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 75 (1997)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 75. Jahrgang

▼ Thema	
Das Recht auf den eigenen Willen	4
Mein Recht über Leib und Seele	8
Gib jedem seinen eigenen Tod	10
Schreiben Sie uns	11
▼ Medizin	
Dystonie: Wenn Muskeln verrückt spielen	12
▼ Blickwinkel	14
▼ Rätsel	
Erinnern Sie sich noch?	16
Goldvreneli-Kreuzwörterrätsel	17
▼ Aktuell	
«Die Jugend ist liebevoll und das Alter liebedurstig Das jüngste Schweizer Dorf stirbt – und niemand schaut hin	20
▼ Reisen	
La Palma: Berge, Blumen und Bananen	26
▼ Kleinanzeigen	28
▼ Wohnen	
Sich von Altem trennen ...	32
▼ Unterwegs	34
▼ Gedichte	35
▼ Rückblick	
Strassenartist in Paris 1934	36
▼ Zeitzeuge	
Ein Zeitzeuge erinnert sich	38
▼ Porträt	
Coiffeursalon mit Familiengeschichte	40

▼ Lesermeinungen	
Verkehr: Weiterhin Handzeichen!	42
▼ Wir Alten	
Erinnerungen	45
▼ Aktiv	
Malen, eine Leidenschaft Leser und Leserinnen als Autoren	46
Ratgeber	
AHV	48
Recht	49
Bank	50
Rund ums Geld	51
Medizin	52
Versicherungen	52
Patientenrecht	53
Gesundheit	
Schmerzen neu verstanden	54
Reisetips	56
Mosaik	60
Bücher	62
Pro Senectute Schweiz	64
Agenda	66
Kultur	68
Ausstellungen	70
Impressum	71



Franz Kilchherr

Editorial

Ich bin betroffen. Betroffen vom Verhalten der Schweiz während der Naziherrschaft – aber auch von der Stille, die über ein halbes Jahrhundert vieles überdeckte. Und es brauchte viel, bis sich etwas bewegte und unter der Decke der Stille Verborgenes ans Tageslicht kam.

Betroffen stelle ich fest, dass meine Reaktion auf die Enthüllungen der Reaktion der «Schweiz» gleicht: Ungläubigkeit, Sprachlosigkeit, Scham. Erst allmählich finden Bürgerinnen und Bürger ihre Worte wieder, können darüber reden. Wie Theo Schäublin im Artikel «Ein Zeitzeuge erinnert sich» (Seite 38ff.). Es ist gut, dass auch andere – nicht nur Banken und Institutionen – reden und handeln. Wie Ständerat Gian-Reto Plattner, der einen privaten Fonds initiiert hat: «Dies ist eine Geste des guten Willens, um auszudrücken, dass wir die Haltung von damals ablehnen und unsere Verantwortung als Erben wahrnehmen.»

Es ist gut, dass die Stille gewichen ist, dass viele in unserem Land betroffen sind und aus dieser Betroffenheit handeln – handeln können!

Franz Kilchherr

Titelbild:

Was ich heute will, wird auch in Zukunft weiterleben und die Erinnerung an mich in den kommenden Generationen weitertragen.

Foto: Agentur Sutter/iconos

Die ZEITLUPE ist bei der **Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS)** für Leserinnen und Leser, die Normalgedrucktes nicht mehr lesen können, auch auf Tonbandkassetten erhältlich (einmalige Einschreibgebühr als Nutzer oder Nutzerin der SBS-Dienstleistungen: Fr. 50.– plus jährlicher Abo-Preis Fr. 30.–). Die SBS leiht auch Hörbücher, Blindenschriftbücher und Bücher in Grossdruck aus (der Ausleih von Büchern ist gratis). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die SBS: Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte, Albisriederstr. 399, 8047 Zürich, Tel. 01/491 25 55.

ZEITLUPE, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich, Telefon 01/283 89 00.